

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Gerard van Vliederhoven: 'Cordiale de IV novissimis', dt. -
'Lucidarius' . - Marquard von Lindau: 'Auszug der Kinder
Israel' . - Johannes von Tepl: 'Der Ackermann aus
Böhmen' . - 'Sieben weise ...**

Gerardus <de Vliederhoven>

Villingen, [1475 und 1480]

Johannes von Tepl: 'Der Ackermann aus Böhmen' (Hs. I, Druckabschrift)

[urn:nbn:de:bsz:31-376555](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376555)

Die nach volget
 etliche zu ma
 le blüger **am**
 subtiler acide
 Wissen wie
 amex was genant de
 adler man so **bessem**
 dem gar am pthone lie
 be frau sin gemadel ge
 storben waz **De** piltet
 den tod an wie der tal
 im wider antwort **Un**
 segent also ye am cap
 pittel **am** das ande/
 Der capittel sind **xxij**
 an was get der adler
 man an **also** zu clagen

Dimer tilger
 aller lütte
Deschliche
 achter aller
 welte **Wais**
 famer aller mēthen
Er tod ich pē geflücht
Got ewer pēpffer **gasse**

ich **anselige** mer üge
 wane ich **ij** **angliche**
 kuse gewaltlich zu
 ich **ze** mal gesthendit
 sigent **iemer** **Angst**
romer an not verläs
 sent ich mit wo re wand
 lent **leid** **romer** an be
 wipnuss die luttent ich
 allenthalben **leidige**
 anfechtung **schentliche**
 zu **verpocht** **am** **schem**
 acche **perunge** **Bezwung**
 ich **graphlich** an aller
 stat **Himmel** **erd** **sunne**
mon **gestirn** **berg** **tal**
sunnen **am** **der** **kelley**
abgetund **ich** **aller** **ij**
leben **am** **wesen** **gant**
 sigent ich ~~am~~ **un**
geld **angrünstig** **and**
verpflichten **ich** **erwen**
lich **in** **loshait** **wert**
sinckent **in** **ramerigen**
ellende **wer** **stwin** **det**
in **der** **unwiderbringe** **den**
achte **gottes** **aller** **lut**
ten **am** **rethlicher** **schöpf**
singen **alle** **zu** **kuinf**
lige **zitt** **belibent** **Un**
verstamte **beswicht**
in **wer** **lose** **gulecht** **mif**
leben **am** **dorre** **mer** **me**
Drumel **am** **forcht** **sch**
aident **as** **ich** **mit** **er**
wonend **wert** **wo** **re** **wellet**

Wo mir in aller menschliche
sige über irch vernstlich
en geystrüben eritter
waffen mit gewundne
senden

Antwort de tod

Hört hört nürwe
wunder grausam
me in ungesörte
Die dinge sechtent an
an Wo wem die komet
befründet uns zu mal
Doch wörbens flächend
sendwindens mer es
geystrauß in allerlay
anfichtunge Dint wir
biß gar an allen ende
wel genesen dieldedich
in lantmer war dir lai
Jeu so uns sig begegnet
Dax wir du uns so am
zimlichen handlet Des
wir doch adermals unge
wonet waren Wie mal
wir doch mangen kunst
richen edlen schönen
mechtige litten seve
über frey rain gegrast
sand Da so wir wem
waipen land in lüt woz
kummenlich laid listhe
ken Du bist in gleich als
ob dir ernst sig in dich
nott grophlich zwingt Din
klag ist on reinen Da

lij wirbrieffen du woch
list durch tönenden
reinen willen Dinen
sinen mit entwichen
Bist du aber tobende
wütende als one sine
so entzucht enthald biß
mit zu schnelle so selwer
lecken zu flüch en hütte
dass du mit bekümpret
werdest mit haffe nürwe
Betrachte mit dz du uns
per gewaltige macht
jemer mügest gestroech
en denocht neme dich
Versthuig mit welcher
lay pachen Du was am
so mit zornlichen ge
walt so begegnet sij
gerechtuerhiget wir
wal werden Recht
verht ist in per gefert
wir wissen mit was
du uns so freuenliche
zichet

Antwort de uckerma

Ich bins genant
am adler man
so vogelwot ist
min pligt hoch wonen
in welchem land kessig
widerwertig an wode
streben sol ich ich jemer
wesen wem w sand mit

den zwölfften Buchstaben
 vñ dem alphabet sprach
 mittelliche entzucht
Ir habent mir mine
 wünschliche sumer brum
 nien in mineu herzen
 anger vñ gerütet **I**r
 habet mir mineu peltē
 gafft mir vñ werelbe tur
 belubey augen listliche
 entfrömbt **I**r habent
 anwider bringende rabi
 an mir begangen weget
 selber **D**ie ich mit billich
 en dage wite vñ zure
No ich ein ich fröden
 rich vñ wesen berecht tag
 lacher güte leytag **E**
 crechet **A**n enterbet vñ
 alleu wunen bringende
 rente grüppert frölich
 vñ mütig **W**as ich war
 vil mal zu alle sumer
 kure **I**n lustsam was
 mir alle vil tag **A**n
 nacht in gleicher rich
 fröden rich **I**n güter rich
 wart wir bede **I**n
 retlicheu rade was mir
 genaden rich **I**n wirt
 zu mir gesprochen **S**hab
 ab vñ durren ost **E**
 kriipt schwarz anzer
 stört **B**lib ich **A**n schrig
 suander lass **D**ies wirt
 mich der wunde **I**ch

schrimmen da bin durch
 des wilden merer flut
Die him den habet abe
 sand genome mir auch
 gaffet mit mer **D**ar vñ
 on ende schreien wil
 her tod her tod ich ist
 geflücht
Antwort der tode
Wunder nimbt
 was solicher vñ
 gehörter anuoch
 tung **D**ie gleich vñ
 nie mer hat begehret
 bist du ein achter man
 wonend in echener
 lande so dunck vñ du
 tigest vñ gestebliche
 unrecht **W**an wir in
 langer zitt nichts end
 liche zu bekem habent
 geschaffet **D**unde vñ
 lich in eine wisten schi
 nen stat **D**ie eine berg
 gelegen die hat in
 Buchstaben **D**ie achte
 ende der erst der drit
 an der xij in dem al
 phabet **I**nen namen
 geflachten **D**a habent
 wir mit eine peligen
 tocht vñ per genad ge
 teilt **I**n Buchstab was
 der xij **D**ie was ganz
 from vñ wandels frij
Wan wir wart gegen-

mirig da si geboren
ward Do pante re from
seldc amen grünen mā
tel An amen cren kranz
den bracht si gang bis
in die grub mit re und
unser gezug ist der er
kener aller **Herze Gut**
ter gewisse frau **Helt**
selig in geteure am
zamal guttig was si
gegen die in allen
litten **Werlich** so stet
so geseit kam uns zu
hand selten **So** sig den
die selb die du mainst
so wissent wir ander
kame

Antwort de' artema

I ja herre ick was
re amye und si
min amye **re** ka
kent si da **sin** **sin** dur
schlichtende oge waude
si ist da **sin** min frid
stelt für ungemach **sin**
weg ist min warpugende
stelt **Ja** **sin** ist da **sin**
Des sey ick arme **ar** **ar**
may allain **Ver** **sch**
ist min liechster sey an
dem himel zerast ist ga
ngen minsi hailen sone
of gant si nimer med
mit mer gant of min
liechster morgen sey

gelegent ist sin **sin**
kain laid wer trib gan
ick mer **Die** **am** **re** **nacht**
ist allenthalben vō mi
nen ogen **ick** **mame** **das**
nützet sig **das** **mir** **rechte**
fröde **re** **me** **wider**
bringe **Wan** **mine** **fröde**
achtberes pane ist mir
laider **under** **gangen**
remerliches waffen **den**
Herzen **grund** **si** **re** **me**
mer **gest** **ruwen** **über**
das **war** **über** **die** **wer**
werffnen tag **in** **über**
die laudige stunde **dar**
in **mir** **min** **hart** **stetter**
Diamant **ist** **zer** **broche**
Das **in** **mir** **min** **rechte**
fürender lait **tab** **an**
Sarmberg **schliche** **as**
den **enden** **ist** **gezucht**
Das **in** **mir** **zu** **minen** **hailen**
vernüwendem **ung**
brünen **der** **weg** **ist** **wer**
gawen **das** **one** **wec** **wec**
on **and** **lass** **in** **immer** **iges**
Spincken **an** **alles** **an**
gewelle **si** **ick** **herre** **tod**
zu **eiger** **ben** **geben** **mit**
last **malige** **schendige**
wurdelos **in** **grif** **ge** **amen**
Er **per** **bernt** **in** **der** **hel**
le **ver** **stent** **Gott** **berob**
ick **un** **er** **macht** **und**
lauff **ick** **zu** **pulver** **zer**

haben am on end ha
 ben am ernstlichen wese
Antwort der todt
Am frische schlief
 am schlaffenden
 löwe an amie ka
 chen dar am ward mi
 sin salz zerdrissen Am
 dass wacke amie wolff
 genochte was erzaglos am
 tag kratze amey fund
 mer müß si des funden
 orienttschaft wage Also
 wilt du dich och an uns
 reiben doch gelobent wir
 das herre herre und
 knecht knecht belibet
 wir wöllet wisen dz wir
 recht rechtet und recht
 warent in der welt
 niemands adels schanet
 Drosser kunst nit achtet
 kamer layg schone nit
 anpfeht gab alte lieb
 inget am allerlay nutz
 it verborge wir kind
 als die sune die schinnet
 über lösch vn über gut
 in unsem gewalt alle
 maister so die gäust künnet
 zwingen müßent uns re
 gant of antwurte die
 bild wisen vn die zoberer
 in mögent vor uns mit
 beliben dz gilst mit dz
 si rittend of den herren

die artete die den lütte
 das leben lengerent
 müßent uns zu teil wer
 den wurtz kreut salbe vn
 allerlay apothekarye pul
 ver mügent si nit bestre
 men **Soltet** wir allen
 den zwiffalten und der
 r konsofrectie uns re
 geschlechte rechnung ge
 ben ander rechnung wur
 dent si mit benügen ode
 saltent wir durch of
 satz durch liebe ode lai
 den willen die lütte las
 sen leben **Alles** welt
 kaiser kün were nū in
 unser hand alle künig
 rätet rebrone of unse
 koubt gepet gezetter
 mannes hand ge antwue
 bet **Des** kappes stül mit
 sinen drey crönte in fehen
 werent wir nū gewaltig
 las ston din flucht **Dag**
 nit unmöglich nūwe
 mere **Forde** mit überst
 so wöllet du kam pene
 in die oge **of am**
Der achter man
Bunde ich schelben
 künde ich geflücht
 en künde ich ver
 spūwen dz nach wies
 wurde dz gettent re
 schno den bluch an mir

der dienet **D**an nach
grossen laide billich
grosse blage **W**olgen
sol wünschlich dette
ich solich gottes gaben
Die niemā dan gott
allain geben hat mit
bewente zwar treuen
solt ich selber **E**ntpflo
gen ist mir min eren
recher fald **D**yn tuget
kaffe seon **B**illich da
ge ich wan si waz edel
der geburt **N**ich de ere
in über alle w gepile
gewachsenen personen
warhaftige **I**n züchtig
worte künste des li
ber giter **I**n fröliche
mit wonung **Y**ch schweig
als mere **Y**ch bin zu
schwach allerw eren
in tugent die got ir sel
ber haut mittailt zu
wegagen **H**er tod ir
wissent es selber in
solich gros herz laid
solt ich ich billich mit
recht anwenden **W**erlich
were **Y**ch güttes an ich
es solt ich selber erbar
men **Y**ch wil hie so
ich mit güttes sagen
mit allem mine **S**müge
wil ich ich ewig wider
sprechen **A**lle gottes zu

ich sol mir biete dich
wepfen **W**ide ich zu mir
dient ich wide alle
Dz da ist in himel uf erde
in in der hellen

Der tod

Die himel trone der
gütten garten der
hellen abgrund der bise
in redeste land hat got
uns zu erbtail geben
den himel lön in fröid
nach tugende der helle
kraft in pin nach punde
der erde das in merer
promē mit aller behal
tung hat uns de meechti
ge alle welt herz og be
volhen in dene worten
das wir alle **W**erfäpheit
is ritten sollent **N**im
für dich tumer man brief
se in grabe mit sinne
grab sichel in die wer
nunft so windestu **H**er
wir ist des ersten maner
zit **D**ie lit uf erden
her am roueme in wüsten
ngen **I**n in wilden gai
den schiptrageide **W**ich
in den wegen zu wach
unge **I**n merige mit
uf gerüttert **D**er blene
milken möchte nu niemā
beliben **W**er walfen

mit gatt getrübe wie
wol mir nu zwinglich
Der zelaude ist bestche
denoch danke ich des
gott pincliche **U** ich
die unversuchte dacht
Ray er kant **Quia** super
tade aller lütte vjende
sient gott ewentlich ge
ressig

Der tade

On gaupt mit vs de
wisheit **Er**unen
getruncken **Das**
Brief ich an dine worte
inder natur wurcken
gaupt du mit geschen
In die vermistige welt
licher st and gapt du
mit gelüget in redeste
wer wandluge gauptu
mit gesimmet **Am** unuer
stendig welft bistu **Die**
reke wie die lustigen
In starrbrichenden by
lien in dem äger wie
die wurze **Die** lustge
benden blüme in dem
garten wie die westen
den stam **Die** haagewas
nen köme in dem wilde
genilden wie die krafft
habenden in starr ge
waltige Löwen in der
wippenungen wie **Die**

gach merckliche starr
ey reche **Die** hende obe
kühlichen gach geleute
In allerlay maistesthaft
wol overmüget den lütte
In wie alle redeste
creature wie künstig
wie lustig wie starr
sij sint wie lang sij
sich enthaltet wie la
ng sij es tribet müset
allenthalbe zu nicht
werde in wien in alle
mestlich gesthlecht **Die**
ge wesen sint ode noch
werden müget müset
das wesen zu nicht we
sen kunne **Wer** solte
den die gelopte die du
claget genieffen **U** n
mit gestheche als andre
allen **In** allen andre
als n **du** selber macht
wie mit enteme wie
wenig du es regunt ge
trüwest **Alle** kernach
muß in wer rechtlich er
eigen din klag ist nicht
sij hilffet **U** ich mit and
gant vs toben sinen

Der ackeman

Gott der in er and
min schöpfer in ge
waltig ist getrüwe
ich wal **Er** werde mich

vor ich bestirmt kund
 die vorgemelte abeltat
 die re mir begangte hand
 srencklich in ich rechte
 gougelmise wibent re
 mir vor in falsch beaget
 re mir entgegen und
 wellent mir derg laud
 ungeschweren simlet an
 der nunftlet af dem her
 gen ogen an den sinne
 schalten re schaffent nutz
 it wan mich erwet mir
 seriger verlust den ich
 nimer wider bringen
 mag für alle we an
 ungemach was si mir
 hailfami arzenei gottes
 dienein mine willens
 pflegem minf lube of
 warterin darze was si
 unerdrossen was wen
 pfolen ward volbracht
 si vaim in amiseret mas
 sorg an scham bestande
 hait waren steter an
 rem hof steter beug si
 der eyen ain spiegel vor
 reyn ogen Watt was re
 gunstigen hand habey
 Er w3 och mir gunstig
 in guedig durch reyn
 willen dz hant si aller
 die vaim kuperin an got
 er warben in verdienet
 lone genedigen salde gabe

re der milte konkerre
 aller künven soldener
 aller reichster here bis
 re genedig Wan ich re
 andere mit mer gewin
 steyen han och och och
 in isstambel mörder
 here tod re biffer kaster
 balg der zuchtige werde
 ze allen ziten in ver se
 enger richter

Der tod

Kündest du recht mes
 sen wegen zellen
 oder dächten us
 löden bropf liepest du
 mit solich rede du fluch
 est an bitter unuerstai
 denlich an one nottuffe
 was tövet soliche tadin
 ge wir habent vor ge
 sprache künstlich edel
 erig fring erhaft an
 alle das da lebet muß
 an uns andächtig wer
 den denocht bilaffest du
 in spruchest alle din
 gelude si an aine vai
 nen künstigen formen
 erwid gelegen Dal nu
 nach dine warte glück
 an wiben ligen so wel
 lent wir ind wol warte
 dz du di glück belibest
 wart nu dz es die mit

habet in si mir entzucht
 et die gewinne die ge
 quere wan in mich amig
 zu wittwer in mine
 kind zu waipen so unge
 nedelich hand gemacht
 ellend allain in laiden
Auch belib ich so ich
 ungergezt beserung so
 ich künde mir nach
 grosser misstat noch
 nie wude fare wie ist
 dem herre tod aller
 eren dreyer an ich
 kan mienem nügig gessen
 s diene nach finde nie
 man wellt in gnüg
 bey nach ergegen ich
 briefe darmit giteit
 wonet mit di ich fluch
 ens sint in gewone gnad
 los sint in an allen orte
 selich gütliche die in be
 wisent andey litten
 seliche gnade so die
 litten so ich empfangen
 selichem ley so in den
 litten geben selichem
 ende so in den litten
 bin selichem in pende ich
 der der todes in libens
 gewaltig ist fürst himel
 stax massenich ergege
 mich ungelüves nach
 luyter michel schaden
 ungeliches wilsalens

ungemerlicher was
 fenthermer da by richte
 mich an dem erig schalck
 dem tod got aller unta
 ter recht er

Der tod was

Auch nütz als merre
 gesterwigen nach
 krieg mentshaft in
 rün nach unsem perug
 nach peruge wetag nach
 wetag vatter rün müs
 in dem verworne men
 schen begegney krieger
 mütest was an du cla
 gest wie wir laid habet
 begangen andine liebe
 frau ist gütlich
 in gütlich begehre
 di selichet rüget by
 selchem libe in besten
 lebtagen andem besten
 worden an beser zit mit
 ungelübente ere ha
 bent mir in in unsem gnad
 empfangen das habent
 gelobet das habet be
 gert alle wissagen wan
 si sprachen beser wesen
 andem besten leben zu
 sterben dan am besten
 leben zu lebent frist
 mit wol gestorpen der
 sterbens haut begert
 wan er halt zu lang

gelebt we en angem
och im der uns am per
bens willen haut ge
ruffet Wan er ist mit
alteru pürden übe la
den **D**ij allem rechtum
müß er dem werden
Des gawes do die himel
fart offen was en may
zalte so anfang der
welt **D**och tufent en
fünf hundert müßig en
man gar bij kinder ge
burt kessent wie die
plige martern rümen
die kureg stümende el
lende **D**ie menüge d
sij solte zu gottes erbe
in ewig frödm jemmer
wereder **L**eben zu en
endiger wünc nach gut
ten **D**er diene **G**nedike
licke bume wie kess
du uns **B**ist wir wölet
die wüsch en **D**in grüne
dij pele mit der wren
Dort in himelstet wo
nüg **D**in lib mit dem
wen alque uf erde kump
weisen solte **D**urche wol
tent wie die werde re
giltat wurdet du gemis
sen stünig enthalt **A**ls
wenig du kaupt de sun
re licht **D**em may wren
stünig dem für sin kige dem

wasser sin nege **D**ene
mey als wenig macht
du uns unster macht
benemen **D**

De arteman

Besthörter wren rede
bedarff wol stülh
ger man **A**lso künd
re och **D**ij pure kinde en
gurt güttig en stüf
so **D**ie pflegent re uch zu
bewisen gegen **D**enen
re mement zu **D**er rege
dij ist an mir stünig werde
wie **D**ie re uch **D**estän
net **D**och wais ich wol
dij ich der ere vol und
stüne so **D**inere stünig
den **D**ingnade wegen
kümmerlich en berechnüß
Doch wais ich wol das
silichs gewalter sinde
gott en re niemā gewal
tig ist **D**o **D**in ich wren
gott also mit gepflegit
Dan **D**ie ich misware
gegen gott als laide die
kistliche ist **D**ij **D**er er
an mir gerechte oder es
kiste mir **D**ie sint die
wandelh one **D**ain re
sint der **D**ibel tatter **D**ar
en wust ich gerne wer
re werent war zu re
nüg weret **D**ij re so wil

gewaltens hand und
 ons **absparen** mich also
 geschickiget mine wane
 raffen anger geodet
 d'inen starcke hufne
 also andet grabe und
 ze stert **Si** a got alle
 bescrijten **g**erge wistec
Droste un er goge mich
 arme ellende man **Die**
 herre plage der wider
 werlt mit **un** vilge
 den geulichen tode de
 din un aller welt am
 went ist herre in **d**ine
 erkund ist mit geulichen
 den der tod mit schelli
 chere mit derters **und**
 mit vnderrechters **Er**
 beschrijt **un** ze furet die
 alle din redliche herre
 oft ce zitt **wan** das man
 lich nimpt er **ein** schied
 lich alt un unige lit
 laut er **die** die gutten
 un die nigen nimpt er
 alle da **ein** d'icht herre
 gerechter **nicht** uder
 die falschen vertaile

Der tod

Das bose ist niemant
 gut wasi gut ist
 niemant **die** sinnelos lütte
 dem gleich bist du och val
 stes gerichtens **du** am

zuchest **du** bist du un
 recht des wellt wir
 dich vnder wise **du** fra
 gest wer wir sint wir
 sint gottes hand getatt
 her tod am recht wurde
 ender meler **den** grün
 blau gelwe **un** aller
 lay glang blume un
 gras **der** went wir fürsch
 wider **was** glanger re
 kraft un tuget unge
 achtet **da** gemisset de
 nigel mit siner schone far
 wey nach siner rechen
 geschmacken schon an
 das ist **recht** stilliet
 un habent recht getatt
 die vomet **un** die pacte
wan si unu **das** dan du
 erkantet **du** fragest
 wer wir sint wir sint
 etwas **un** och niget des
 halbey niget **wan** wir
 meler **leben** wede weye
 gestalt nach **un** der schaid
 hand kein gait sind wir
 sint mit rechtlich mit be
 greifflich **un** sint **och**
 deshalb etwas **wan** wir
 sint des lebens ende
 des nicht wepne anfang
 am mittel zwisthent me
 liden wir sint **un** ge
 recht die alle lutt fellet
 die grossen quimen mis

sent **W**o uns valle alle
lebende wesen müßet
Wo uns wandlet wer
den in pere zehnen sth
ulden werdet wir **W**o
die geworden **D**u fragest
wie wir werdet wir
sint ~~unpfehlung~~ unpfel
lich **W**an unßer figur
zu rone in aine tempel
gemalt waz als ain ma
den die oge **W**er bunde
waret of aine ocsen
figent **D**er selb ma firt
ain hore in sine hand
Wo in der andre hand
ain schufel da mit da
wacht er **S**iegen in sth
ligent fachtent **W**o stit
tent ain grosse mengi
solcher **A**llerlay lütte
setlich mit siner
gant wercke gezeuge
Da was och die nume
mit dem psalt **D**ie schu
gent **W**o wuffet den
man of den ocsen in
unßer bittunß **B**estait
ain begrub der tod sij
alle **P**hidagoras gelicht
uns in ainer maner stin
Der gant **S**apisten ogen
wandlen in allen lande
der welt **W**er des gesicht
sterben müß alle leben
de creature **D**u fragest

Wo wancz wir figent
Wir sint **W**o dem pedesth
ey paradys da uns got
gesth off gant **D**a er
sprach zu dem ersten
mesth ey **W**elcher tages
w der frucht essent der
todes werdet **W**er sterbe
Dar **W**o wir uns also
schribent **W**ir tod gerre
of erden gewaltige in
dem luft **W**o merer pro
me **D**u fragest war zu
wir nuge sint **W**o werdet
Du gant **W**er ghort
Das wir der welt mer
nuges **D**an unnuges **B**ri
ngent **D**ar **W**o so lauff
dich **B**enügen **W**o dank
uns **D**u **W**o so gutlich
Wo uns ist bestochen

Der ackeman

Alter man nime
mer geleert man
unbekant mer werre ge
wandlet man **W**o ain
wider den niema gere
den **W**er gelogne mer
wol sagen **W**o man sij
das unwissenliche sach mit
zu straffen sint **W**o er
nu ain pömlicher **A**lter
man sint so müget **W**o dem
gelich och **W**o diechten
Wo wal nu **W**o in dem pa

radis gevalley sint
 am meder **in** recht ter
 rumer so gowet doch
 wret pegens mit eben
wan recht mechtige bli
 men ruttet si of die di
 seley laut si ston unbrut
 belibet **die** gutten krut
 ter müssen alle ver
 derben se sprecket wret
 pegens hove für sich wie
 ist day dem **si** me di
 seley me misse day he
 melter **in** mer bise
day gutter lat unwerst
 beliben zeigend **an** wis
 sent mir mit dem finger
 wo sint die frumme acht
 baren lutt **als** vor zitte
 waret **ich** wen w habet
 si **gyn** mit men ist och
 myn lieb **wa** sint si **gyn**
die of erden wancient
 die mit gott rittet **an** m
 genad **quid** **un** peld er
 wurdet **wa** sint si **gyn**
 die of erden ander ders
 gesiens **un**loff wandla
 tent **un** entspiedet die
 planete **wa** sint si **gyn**
 die sinrechen die maister
 lichen die gerechten
un fruttigen lutt **wo** se
 nen die kronike **wo** si
 wil sagen **se** habelent si
 alle **in** myn zert ermor

det wer ist dar an
 schuldig **W**altet ir de
 warheit bekoney **ge**
 dot **se** wurd **ich** sel
 der erbarne **se** sprecket
 wret pegens hove **ebe**
 recht für sich **won** **si**
 wilet **ich** pind **da** **bi**
un fact mit mine oge
 swa **unge**heure schawen
 volkes **set**lich **get** **uber**
 drij tusent man mit
 ain ander **st**itten **of**
 ainer grunen **quiden**
 die wittet in dem **blut**
bi **under** die waden
 dar **under** **sun**dereten
 wa **un** waret **g**ur **gesth**
 offig **in** dem **g**rottent
in **set**lich **an** **et**lich **luf**
 sent **w** **leben** **mer** **kn**echt
den **h**eren **fact** **ich** **tot**
 bliben **da** **la**upent **w**
aine **of** **den** **and**re **als**
 die **taigen** **h**ere **ist** **das**
recht **gem**egit **ist** **das**
recht **g**ericht **dat** **un**
 pegens **also** **f**ür **sich** **un**
wolan **n**u **wol** **h**ar **er**stet
wir **un** **en**gegen **er**hait
 tent **un** **pagent** **lob** **an**
ere **den** **tot** **der** **also**
recht **richt**et **dat** **un**
richt **ist** **h**un **also** **gere**cht
Der **tot**

Wir so pache
mit emvais der
kay so pache mit
sagen also yvno
och bestehen wir wiset
mit das du als amreich
ger man werist wir ha
bent dich lang er kant
wir hatten aber **D**in
vergessen wir waren
da **W**ir da frau wisheit
die re wisheit mittalke
Do **S**olomon die sin
wisheit an dem tod bett
mit rauchte **D**o gott die
allen den gewalt den
er moister in egypto ve
liden **S**aut die vlich
Do du eine löwe by
einem kaim neme und
in an ein wand schlüge
wir sahen dich die ster
ney zellen der merce
grund **W**ir sin fish wech
ne die regentropfen
vater **W**ir sahen geyen
den wettloss den du mit
dem fassen datte zu ba
bilonia vor dem paldan
da du das paner dar
vnder der gross **allexa**
der sprit fürtest **D**a lüg
tent wir zu **W**ir gundet
die wol der eyen **D**a du
zu academia zu atgenis
mit golen **W**ir kunstreiche

maister **D**ie och in die
gottait maisterliche **H**er
actent an aventure ko
ndent **S**tudierdest an
in oblagest **D**u sahent
wid an wasch uns zu
male lieb für dich **D**u
du nevonem vnderwisst
Du er gedultig were da
kerbent wir gutliche
zu **W**ir wundret **D**u
kaiser **W**ir in einem
verenstiffet eine drang
aller steyn wunde aber
das wilde merce fürtest
in der werckstat sahent
wir **D**ich ein edel ge
wand an regenbogen
wincke **D**ar in waren
engel vogel tier und
aller laij fish **W**ir ge
stalt mit übermestli
ch **W**ir vperfüge **Z**u mal
pere lachet wir **D**und
waret fro an dich für
dich rümmig an och **D**u
du zu paris of dem glüh
rad seite **W**ir du of dich
gut dantetst in der st
warze kunst **W**ir betest
an barmetst den rüffel
in ein glas **D**a dich gott
berüfft in pine rat zu ge
pfecte **W**ir frau euas
vale **A**llex erste bebat
wir **D**in wisheit **D**ich

gattet wir dich erkant
wir gattet die gefolget
in gattet dir wir in alle
lütte enig lassen leben
wan du bist zumal am
blüthe eitel

Der ackerman

B 3 E spotte an übel
handlung müßet
dich an die ware
heit willen of enthal
ten die lüt geistlicher
weise gestrichet mir och
unmögliches ding zu
ment ne ich dinge herte
weiche würcket ne gewal
tes übert ne zu vil war
übel hand ne an mir ge
faren das müget mich
gar zu seye wan ich dar
of rede so werdet ne mir
geheilig in zornes wot
Wer übel lüt der wil
mit andertan an praß
luden dunder mit über
mit alle ding ein treibe
der pul gar eben simen
das in kein unwilliger
afterrun dar nach be
gegne des nemet bypil
by mir wie zu burg wie
zu lang manne eßbare
an mir hand gefaren de
macht dulden ich dnd
richten es mit als mir

no recht geburet noch
lütte wil ich der besser
sin dan ich üzet unqupff
oder unglüch es gegen
ich geburet des ander
richtet mich da mit ich
wider kome minß herge
landes werlich so gar
kurz dinstoch niemant
Aber über das alles
so sollent wie minßsch
aidenheit seyen entwe
dere ne widerbringent
was ne an minen wurde
wenderin an mir dnd
an mine kinde arger
hand begangen kumet
der mit mir angot mi
nen inwen dnd aller
richtet ne möchet mich
licht er bitten ich wolt
es zu ich selbe lauffe
in dem getuwen dnd
inwen gerechtigkeit selbe
erkantet an mir genüge
dattent die wo nach
grosser untat begand
die dinstgaidenheit anders
es müste der hamet den
ambos wessen an gart
wider gart wessen dnd
keme noch war zu es wolt

Der tad

M 1t güttler arde
werdet gesenftet
die lütte dinstgaiden-

gait behalt die lutt by
gemach. **S**chult bringt
die lutt zu eren zornig
man den den man mit ent
schaid. **S**tetten vns vor
mälß gütliche angepre
schen wir gettent **S**ich
gütlichen angeprochen
wir gettent **S**ich gütlich
en vnde wist das du
mit **S**illichen den tod dines
wibe dagen noch bewai
nen soltest. **H**aust du mit
bekent penitent des wif
sagen der in dem dal ster
ben wolt. **D**es in büche
verlesen das niemant
sol blage den tod der
tötlichen waist du mit
so wisse. **A**ls bald am
mest geboden ist so hat
er den winkhoff truncken
das er sterben muß. **A**n
fanger geschwipert ist
das ende vor. **A**s geschicht
wilt der ist pflichtig wi
der gain zu kumet was
re bestochen muß. **D**es
sol noch niemant wideren woz
alle litten liden müssen
das sol am er mit wider
prechen was aine entle
net. **D**as gib er billich mit
der. **S**elent kumet alle
lutt uf erden wo ist zu
micht. **M**üssen sij wende

As sthnellem fisch kuffet
ein der welt leben jegen
leben. **I**n aine handwendi
gestorben mit kurgere
de. **S**thlossen. **A**in rettliche
mensch ist vns am perbe
schulden vns in auger
bet zu sterbet. **S**eweinest
du aber dines wibe
juget du bist am recht
Dan als sthet am mest
lebendig wirt als sthet
ist er alt gnuet zu sterbet
Du mainst villich der
alter sig am edler hort
nain er ist sichtig alt
arbeitig. **I**ngestalt halt
vns alten litten. **W**el ge
nallen. **E**r töret mit er
ist zu allen sachen entwich
et. **S**ittig oppel vallent
geren in das krait. **D**eisende
ereren vallent geren in
die pfigen. **S**lagest du
den re sthöne. **D**u bist vns
recht. **I**n kintliche. **A**in
rettlichen mesthe sthön
muß antwedex. **D**e tal
oder das alte vnsichten
Alle ropen farwe wenglin
vns alle rotte mändli
müssen. **K**laich werden
Haust du mit gehört woz
Ker mess. **D**er wissag leret
wie man sich kütten sol
vor sthönen wiken. **A**n

pricht Was das ist schon
 das ist mit teglicher
 sorge schwerlich zu hal
 ten wan sin alle lütte
 begeret Was das ist
 auch unangestalt ist lai
 dentlich zu halbe wa
 so missuallet allen lütte
 Das un läge ware da
 ge mit den slup den
 du nimer me machst ni
 der bringey ~~~

Der ackeman

Gut schaffung gut
 litten vfneme
 an dar nachten
 sol wiser man Hier ist die
 wiser sehen unwer schaff
 fen ist noch luttich Wel
 cher den unen in gütte
 schaffet och am gütter
 an wiser wesen sol Do
 rauttet un wiser mich
 wie ich so unpeglich lide
 so jemerliche kummer
 Do of der massen groß
 betrüptniss of dem herge
 of dem mitte an of den
 sinen of grabbe of jagen
 un of tilgen solle bijget
 unpeglich herglaid ist
 mir beschehen Do mir
 min züchtige getruwe
 un sette quif ere so sch
 nelle ist enzuchet Dyd

tod ich mitwar un mine
 kind wai sen werden
 sint Der tod alle welt
 claget aber och an och
 och das me köper man
 wurde er wer soch etwer
 zu gut acitent & schent
 un schent wie ich so
 schwerer lader so herge
 werffen müge wie mine
 kinde amer selichen
 vaine mütter ergetet
 werden anders ich un
 mütig un schenung we
 sen mügent D sollent
 re mir mit zu wael neme
 wan ich soch das unde
 unuerenüftigen heren
 ye ama un das andren
 tod truket so un gebor
 nem zwangse Hilf ratter
 un wider bringer sind
 re mir pflichtig Wan
 re gabent mir gton un
 vertregentlich schaden
 wo das mit gystherge so
 haut gott in sine almech
 tigkeit Icham rachte ge
 rochen müst es werde
 un salt dar un heren
 un schuffel noch am
 werde gemüget ~~~

Der tod

Ga ga gah schmitt
 ret die ganz an

prege was man welle
solliche fadenrecht im=
nest du **D**och wir habet
die vor sich entworffe
das du undeglichen ist
der tod der töttliche side
wir ain zolwe sint dem
alle mēsthen leben
zollen müssen **W**es wir
drest du den dich man
weilichen wer uns
Dütchen wil der tütchet
sch selber **K**as du in
gay un dinn das lebe
ist **D**urch sterbens wille
geschaffen wer leben
nicht **A**mpfer schöpfer
were nicht da mit wer
Aoch der welt ordnu
nge nungig entweder
du bist seer ledig oder
vernunfft quet mit mit
die bist du so unvernunf
tig so bitte gott un aer
nunfft du zu ligen bist
du aber laudig so brich
ab laus faren **W**im war
das der lüt leben of er
den ain wind ist du bit
test rat wie du laid of
dem herzen jagen salt
Aristoteles hat dich er
geleert of fröid laid vorcht
un gaffige die were alle
mēsthen un die gange
welt behümmet **A**nd nem =

lachen die sich vor me
mit geschitten künment
Wan fröid un forcht lüng
end un laide **U**n gaffe
nüg lengerent **D**ie wale
wer die wer mit ganz
of dem herze tribet **D**er
müs alle zitt in sorgen
wesen **N**ach fröiden trüb
sal nach lieb laid müs
sent **H**ie of erde **K**ome
lieb un laide müssen
bij ain ande wesen ain
ende ist **D**es andres ane
fang lieb un laid ist mit
andere wā so ain mēst
ätzet in sine sinne aer
wisset **U**n das garus
triben wil **S**ich er wis
als mit genügen niemā
arm **U**n mit ungenüge
niemā rich wesen mag
Wā genügen un unge
nügen mit angab nach
anwendige sache sind
sundet in dem gemüte
Wer alle lieb mit of
dem herze triben wil
Der müs alle zitt gegen
wärtiger laider erwar
ten **T**rib of dem herzen
sin un mit lieb ge
decht müs zu **G**and wirst
du truren über haben
so bald du wist **G**ast ver
lohen of mit wile bringen

machst **D**u als ob es
 dir nie werde **s**i **d**in
 flucht all zu **g**and **d**in
 treuen **w**ilt das nit tun
 so **h**aupt du wil met **l**ai
 der vor **d**in **d**in noch
 d^eglicher kinder **d**at
 wider **f**urt **d**in **h**erg **l**aid
Nach **d**ine **t**ad **o**ch **h**erg
laid **d**es **g**elichen **d**in
 in **m**ey **a**lley **w**ayre
noch **s**chaid **p**ollit **D**u
 wilt das **d**ine **k**ind **n**
 mütter **e**r **g**erzet **w**erde
kanft **d**u **d**in **d**gangne
jar **d**epproche **w**ort **o**n
wer **r**ichten **m**agthom
wider **b**ringen **s**o **w**ider
bringest **d**u **d**ie **m**utter
diner **k**inde **o**ch **h**an **d**in
gnüg **g**e **p**it **k**ündest **d**u
es **a**er **s**ten **s**ampfer **a**me

Der ackerman

In die **l**engi **w**irt
may **g**ewar **d**er
warheit **a**ls **l**ang
gelernet **e**r **w**as **g**e **k**onnet
wer **p**richer **s**ind **s**ippe
un **l**ustom **d**es **o**ch **n**u **e**t
was **e**n **f**inden **d**och **s**olt
fred **w**unen **u**n **k**ur **z**
wil **u**s **d**er **w**elt **s**tribe
werden **u**bel **w**urde
han **d**ie **w**elt **d**es **w**il
och **z**iechen **a**n **d**ie **r**ömer

Die **h**abent **e**s **s**elber
getoy **u**n **d**as **p**re **k**inde
gelert **d** **s**i **m**er **e**n
habent **l**iebe **t**u **m**ere
ste **h**en **d**ange **w**et **l**of
fen **p**ringen **u**n **a**lley
lai **z**üchtige **d**üppheit
das **w**iben **s**olt **b**i **m**ü
siger **w**ile **a**f **d**ie **m**ai
nüge **d** **s**i **w**il **b**osheit
wer **h**aben **w**erent
way **m**est **h**er **e**s **m**ütter
sim **k**ay **m**it **m**ü **s**ig **w**e
sen **d**in **w**eder **g**üttes
ader **a**rges **m**ü **s**ent **a**lle
zitt **d**ie **m**ey **w**er **h**en
in **d**em **s**chlaffe **w**il **e**s **m**it
mü **s**ig **g**oy **w**ur **d**ent
den **s**ine **g**ut **g**e **d**ent
benome **s**o **w**ur **d**ent **m**
bose **i**n **g**oy **g**ut **a**f **b**ö **s**
in **b**ö **s** **e** **g**ut **i**n **d**ie
wer **h**l **l**ü **g**e **m**ü **s** **b**ö **z**
ende **d**er **w**elt **w**e **s**en
d **d**er **f**red **u**n **z**üchtige
sham **u**n **a**ndre **h**ü **p**st
gait **u**s **d**er **w**elt **s**tribe
sint **s**ider **s** **s** **h**ande
bosheit **u**n **g**e **p**ö **t**e **u**n
wen **a**n **w**er **t**er **e** **r**e
ze **m**al **w**ol **w**orden
d **B**rieff **m**an **d**e **g**elich
solt **o**ch **o**ch **d**ie **g**e **d**er
nü **s** **m**iner **a**lley **l**ieb
sen **u**s **d**em **s**ime **w**ibe

Zu hand wurdet mir
Bis gedencke in den sin
komen **Als** mer wil ich
aller mine liebste al
wegen gedencke wan
gros qerz ~~lieb~~ lieb in
gros qerz laid wirt
der wandlet **wer** han
des bald **egessen** **bis**
litt kind **das** selb **giet**
freund peters gedencke
aninander **for** wege
lang **war** entzaidet
mit lieb frunde **ist** si
mir liebliche **dot** in
minen angedecheniss
lept **si** jemer mer **der**
dott **müssen** mir getru
welicheyrate sol **wer**
rat etwas nuzen **der**
ngen andere **was**
am fleder mus **mus**
aller andre **vogel** vint
schafft tragen

Der tod

Liebe mit zu liebe
laid mit gar zu
laid sol umb ge
winnen **in** verlust
wepet man wesen **das**
kist du mit was **umb**
rat **littet** an dem mit
volgen wil dem **ist** mit
zu rauten **unser** gut
lich raut han an **der**

mit geschaffen **der** **ist**
der **ne** lieb oder laid
wir **wollen** die **warheit**
zu den tag **bringen** **der**
gere wer da **will** **der**
kurz **du** **ist** **abge**
schmitzen **sinne** **der** **gole**
rege **wil** **of** **litten** **me**
machen **den** **si** **der** **sin** **mu**
gent **du** **mach** **recht** **of**
ame **me** **gehen** **was** **du**
wollest **do** **mag** **er** **doch**
mit **me** **der** **sin** **der** **als** **ich**
der **ragen** **wil** **mit** **verlob**
aller **zarten** **frone** **der**
menschen **wirt** **in** **punde**
empfangen **mit** **unreine**
ungenanten **inflat** **in**
mutterliche **liebe** **erne**
ret **do** **ganze** **inflat**
an **unreine** **lust** **am**
unreine **gib** **am** **unlu**
stiger **spilzube** **am** **do**
den **per** **sack** **am** **blas**
balck **am** **gittige** **schlunde**
libel **rechtende** **haren** =
krug **am** **betragne** **tot** =
ten **schin** **am** **gr** **der** **lieb**
trug **am** **mal** **volfass**
aller **betru** **nuss** **er** **mercke**
wer **da** **welle** **am** **retlich**
gang **genurde** **me** **st**
hat **nu** **locher** **in** **sinem**
liebe **of** **den** **allen** **so** **un**
reine **in** **unlustig**
inflat **flusst** **das** **mit**
unreine **er** **ge** **weste** **mag**

Posthume
in **sthe**

so schone meyster ge
 seest du me **K**estest du
 des heres lichten ogen
 in kundest in inwendig
 gesehen **D**u wurde dar
 ab geyen mine **D**anzuch
 ab der schoney frowen
Des schneideren farwen
 so seest du ain schone
 doche ain schone schmel
 kender **S**chone ain kurtz
 wenderen schone **A**in ain
 bald fallende erden
 len zogete mir ain sand
 wol schone aller schone
 frowen **D**ie re und re
 haben gelept **V**s geno
 men der gemalten an
 den wenderen **A**in gab der
 des kunders kunden zu
 angen **L**auff ain flussen
 lieb ain lauff ain rinnen
 laid lauff gon den ein
 als ander wasser **S**chone
 esel **S**chone mit wiser
 lerung

Der ackerman

Pfiy icht kuper schande
 schalck wie inutte
 ubel handlen anere
 re den werde meyster
 gottes aller liebste cre
 atur **S**o mit re och die
 gottheit schwachet **A**lle
 erste briefe icht **S**as re

augen **G**ott sint **A**nd
 in dem paradys mit ge
 schaffet **A**ls re **S**prechet
 was werent re in dem
 paradys geschaffet **S**o
 wusstent re das gott
 den meyster **A**in alle
 ding zu mal geschaffet
Gott **A**in ubel sij alle
 gepuzet in alle **G**esch
 afft **S**chone **A**in in
 die sine fussen **A**nd er
 mig gemacht hat alle
 das **D**er meyster den heren
 des erdichs den auglen
 des himels den **A**ngeln
 des meyer **A**in aller fru
 cken der erde **S**chone
 salt als er och dritt salt
Sas **D**er meyster so **S**ch
 schone **A**in anere sin
 als re **S**prechet so **G**ott
 got **S**chone **S**chone ge
 wuoret salt gottes **A**lme
 chtige **S**chone **S**chone
 schone werck haben ge
 wuoret als re **S**prech
 ent **D**in **S**chone **S**chone
Ain **S**chone **S**chone
 werer **S**chone och mit
Schone **S**chone **S**chone
 alle ding zu mal get
 schaffet **A**in in **S**chone
 alle gepuzet hat **S**ch
 tod lauffent **S**chone
 er **S**chone **S**chone

Der Dott

Schelten flücht
 in rompten
 wie vil der ist
 koment kainen schalck
 wie bley der ist ge
 fallen das zu wider
 die vil redelen kut ist
 mit mit worte zu briede
 So sig nu alles was
 nach dine mainunge
 Sz amme stg aller quipst
 quit schone in wie di
 kait vol re denoch
 muß er in anpfer nege
 vallen mit vperem ga
 ren muß er ge such wer
 Ich Dramatica die ge
 und feste aller gutter
 vnde hilfft mit mit re
 schaffen an wol gewer
 ten worte **Arithmetica**
 der bligende grund
 der liebhosige hilfft
 da mit mit reem prati
 cieren in pligende
 warte noch mit der
 verberge warhait
Geometria der erde
 prijsen mit re umfel
 den misse in mit re
 gewissen ab gewichte
Astronomia der ge
 stirns maisterin hilfft
 da mit mit reem gewalt
 der stern nach mit de
 in fluss der planeten

Arithmetica der zale
 beghende of vrecht
 hilfft da mit mit re
 hocher rechnung **Musica**
 der gesungen und der
 stime geordnete **Rand**
 nachem hilfft da
 mit mit reem pissen ge
 tione noch mit reem
 vinen stimmen **Philoso**
 phia ain adier der wif
 quit in naturliche er
 krantruff an in gutter
 pittiger wurdunge ge
 art gepugt in **Volbu**
 meliche gewachsen
 verfaht da mit **Phis**
 ca mit re mander lay
 sandere **Geomancia**
 mit der fundierung
 der planete in des fir
 mameter zirkel in
 of der erden aller lay
 frage beghende verant
 wortterin hilfft da mit
Meromancia gewiff an
 warhaftige waerpage
 ein an was sagenis der
 wurderein hilfft mit
Astrologia mit aller
 kindsther sachen des
 vdesten hoffens vble
 gexin **Geomancia** nach
 handel an nach derte
 reu kriepes waergerin
Migramancia mit re

zwingelichem gewalt
 der gaitt hilff da mit
 Noten kunst mit iren
 künstlichen gebete und
 iren starcke bestwene
 hilffet da mit Auguste
 der vogel gefang oder
 nemer. In der 25. von
 künstliche sachen zu sage.
 Die **Veronaria** mit durch
 achtenden sinnen der
 gewissen bedenden zu
 risten hilffet da mit mit
 ir rechten und unrechte
 der pfechtige und mit
 iren brume ortalen
Diese in allen andre
 anfangenden vorgena
 ten kunste hilffent zu
 mal nützlich. Man se der
 meiste muß so auch umb
 die stücket werde in uns
 serem walcktrog gese
 get. In in ungerem gar
 nach das gesiferet wer
 den das glob du äppige
 gantch ist.

Der ackerman

Du sol mit ubelch
 mit ubelen re
 chon bedulng
 so wesen am ieglich ma
 getriekt der tugent
 liden. Den pfad wil ich
 nach wetten obre ist.

nach ungedult gedul
 tig werden. Ich vermin
 an unwey red der man
 nent ir ratten garten
 lach wonet nu trun an
 ich. So ratten mit mit
 trunve. In die gesehore
 nes aijdes wize in was
 wesen solich myn lebe
 richten ich. Ein normale
 in der lustige liebe. Ich
 gewesen war zu solich
 mich nu wende in
 weltlich ode in gaitliche
 ordnunge die sint mir be
 offen. Ich nam für mich
 in den sin aller welt we
 sen schag an wage sy
 mit wolkumendem flis
 bruchig. In one zuwiffel
 beqafft mit vunde wand
 ich sy alle in zwiffel
 Ein ich. Ich was mit war
 ich ein heren sol. Man
 sagem. In vor sagene
 der würckerin hilffet
 mit **Astrolia** mit aller
 kendidiget sachen der
 redischen koffer. **U**slige
 in **Veronaria** nach
 handel. In nach Jetten
 nes krieper wer sagem
Ungromanna mit iren
 zwingliche gaitt. Die ge
 walt hilffet da mit. Als
 ir vor hand giprochen.

Der tod

A oben on ende
 schelten on zile
 was si in wartet
 pflegen etliche mit bij
 loben an bestenden
 sel masse sin ob man
 ama bedorffet dz man
 sin stat haben moege du
 lobest one masse etliche
 lebenie doch so welllet
 wir die sagen wo etliche
 leben mit arlob alle
 wainc frone als bald
 am man am nois ge
 nommet als bald ist er
 in unsser gefingnis zu
 hand hat er amc hand
 schelten am nach am
 ewide am stwore last
 am fechtffel am tegliche
 rost vielen den er mit
 recht mit enberen mag
 die wile mit mit im mit
 kind unsser genad am
 bewibet man hat dunde
 stur on stlange alle
 tag in sinem kuss am
 nois sellet alle tag dar
 nach das si man werde
 zuochet er uf so zuochet
 si nide wil er uss si wil
 so solichs pules wirt
 er patt alle tag triege
 liegen stmaechle lieb
 kosen nide alle lache
 am wainc kran si wol

in amc ogen blick am
 geboren ist er me bij
 ist recht zu arbeit gesund
 zu wellust dar zu zam
 on wild wey si des be
 darff am werwort zu
 vinden bedarff si kame
 maner sebotten ding
 mit zu kin am vbotne
 ding zu thun flisset si
 recht nu ist er zu fring
 nu ist er zu stat also
 wirt er alle gepra
 fet wirt den uhet ge
 lobet das mels mit st
 anden volbracht werde
 democht wirt dz lebe
 dich mit gepotte wolen
 det am gemischt qu de
 & kan kein man kein
 mittels of geneme ist
 er zu gittig ist er zu st
 arpf anmen beden
 wirt er mit st anden
 gepra ft & sig noch halb
 gittig oder halb st arpf
 denoch ist kein mittel
 schedliche ode schafflich
 en wurdet er die alle
 tag nune am mütigen
 oder kempfen & de nune
 of saguge on belegen
 alle monat nunen
 geulichen unflat alle
 jarnune blandige
 oder schaffliche tegliche

meß am er rechtliche & de
wibet er man haben er
gewinne es recht wo er
welle der nacht gebre
ten pof aller Sgeffen
Dorrend: do alterer
wegen schonetten wir
mit der frommen frowe
in der Siderbenayon
den unbiderben woltet
mir vil me pagen dar
um wisse was du lobest
du bekennest mit gold
bij blij

Der ackerman
Frowen schender
müßent gesthen
det werden pre
sent die wipen maist
wie besticht sich dan
kerdott niver unuer
nünftig frowe schende
wie wol es mit verlob
besticht doch ist es
wertlich sich schentlich
in den frowe schentlich
wan in maniger weisen
maistens gestchrift in
det man das one frowe
swe niemay mit pelden
mag gesturet werden
dan wibes in kin der
gabe ~~ist~~ ist mit der
minst gabe der redyge
gaben in pelden mit

sölicher wargait get
den trostliche maist
boen d'ingelait phi
loppha die wipen ma
stevine in ictliche aube
kirliche in sinuiger
meist ist mir des gezeuge
Dz kam man züchtig
weisen mag er n. dan
gemaiseret mit frowe
zucht Er sag wer er
welle Ein züchtiger sch
onen künstler in an
eren unerrückter
wib ist es aller redyge
ogen waide do manlich
er man sach sich nie der
recht müttig wurde
Er were dan mit frowe
krost gesturet wa der
gitten samlich ist da
sacht man es alle tag
of allen kessen in allen
kürmieren in allen her
ferten kint ~~ist~~ in die
frowe dar beste der in
frowe dienst ist demüß
sich aller mistat anen
dit recht zucht und
ere linnen die werdet
frowe der redyge schu
ein redygen froden
sint si gewaltig die
frowen schaffent das
men zu eren besticht
alle künstheit in künz

B B stinckigen langmüthigen gott so kann dich überwinden
nach deiner großmütigkeit

wil uf der eyden am
rainen frome finger
weiden strafft anzuech
liget eine frome man
für alle waffen mit krieg
et rede beschlosse alle
welt offentlich vestun
ge in nahrung sint
die werden frome ge
loch bij gold dly bij
waitzen vatten bij aller
lai münze bij schleg in
bij weiden unweide mus
sent weiden dennoch sol
lent die gitten der bö
ren mit engelten

Der tod

Du meyn halben für
dinen dos gold
ein öffel für
aintopazion ein kistling
für einen rubin nem
ein narbe die ginstliche
re ein burg die tonne
das me den rappen
eine falcken nement
die toren also lobest du
der ogen lust der arpa
ren pisset aber mit
verpach man betrachte
das alles dz in der
welt entweders begir
de des fleischer ader be
gerunge zu volust der
ogen ist zu gute ader zu

gabe die hoch des le
bens zu ere genacht
sint das gut bringet
die gittigkeit der wellust
machet unkinst die
ere bringet gottard
das gut gedurestheit
in och wercht so wol
mest kostheit in sinde
so ere upheit müset
re kumme ja bondest
du das verneme du
fundest upheit in alle
welte in bester och die
day lieb ode laud dz
wurdest du gittlich li
du am ans ungestra
ffen lauffen als vil am
epel liven day als vil
kainst du die warheit
denemen das am sint
wir zu pere mit der be
kümvet day wir pira
mum den jungling so
thobeyen der mechte die
bede am pbe am velle
gatten sekunden da wir
kümig alexander al
ber welt herstgast ent
regnoten do wir pari
ren so weiden und die
müne bliche gelinam
do kriechen zer störtet
da wurdet nix mit al
so pere als so die ge
strafft in künpe kardin

margraff albrecht die
kriech **W**o leue die
starcke koppen **W**u
den quern pferd habet
wir mit so vil muete ge
heyt **A**ristonilem **W**u
auicemam die nach
gutt sitage die luit da
gent dero habent wir
ungemuet **D**avit der
kling **W**u salomon der
wist mit pferd pferd
Do ward uns me ge
lancket den gefluecht
Die vor wart sint alle
da **W**u **W**u alle die
nu sint **W**u noch werdet
muessen all her nach
denoch bliben wir
her tod die ~ ~ ~

Der ackerman

Agne rede ver
retailt dich
aine may and
sunderlichey ainen **D**er
ichunt ains **W**u darnach
am anders redet **W**u ha
lent dar vor geproche
re sint etwas **W**u doch
mit ain gait **W**u sint
des lebes end **W**u sich
sint alle redliche luit
besolgen **W**u pprechet
re wir muessen all her
nach **W**u re her tod **D**e r

libent die **S**wo wide
wertige rede muete
mit mit ain ande war
geweren **S**ollt wir
wo leben alle da **W**u
schaidt **W**u sol aller
wider leben ain end
haben so merke **W**u
Wu mit mer leben ist
so wirt och mit mere
sterben oder todes **D**er
tod war kumet re **D**er
in dem himel muete
re mit wachen **D**er ist
geben den gute gait
so sint re kein gait
nach **W**u **W**u **W**u
re **D**er **W**u **W**u mit mer
zu stoffent habent
ain kein etrich me ist
Do muessen re angende
in die helle **D**er muessen
re on end bratten **W**u
kumet **D**er werden
och die lebende und
die totten an sich ge
rochen **W**u **W**u **W**u
selbde kein **W**u **W**u
gerichte solten alle re
desse ding **W**u **W**u **W**u
in dersting sin bestaf
fen **W**u **W**u **W**u
ist gult **W**u **W**u **W**u
der welt me geigen
Wu **W**u **W**u **W**u
in **W**u **W**u **W**u **W**u

trachtet wie gott alle
 ding nach sich an
 bestaffen haben **o**
 pprecht wie alle
 redlich leben **in** weise
 sol ain end neme **Do**
 ppricht plato ain an
 die wissagen **o** in alle
 sachen ain zerrutung
 des andre merunge sy
 wie an wie alle sach
 uf unperre kind gebu
 wey sy wie des himels
 loff an der erden loff
 nach allen **do** ain in
 das ander verwandelt
Das uf aber neme bu
 wey sol wollest re mich
 do mine clage erstre
 den des **o** ruffen ich
 mich mit dich an gott
 mine hailant re bope
 verderber **Da** mit ge
 be dich got ain zu mal
 bopere **o**

Dertod

Offt ain man der
 an hebet zu re
 den in werde
 dan ander stoppen mit
 uf reren ban **o** du bist
 oeff uf dem selben stem
 pfel gewurcket **Wir**
 haben geproche nach
 da mit wollest wir end

machen die erde an
 alle re behaltunge ist
 uf unperreheit gebuwe
 in dieser zitt ist sy an
 wandelbar wurde man
 alle ding haben noch
 verbert **o** ander her
 sind **o** wendet her amde
Das ober gegen tal **o**
 ander gegen berg **o**
 recht an das lege hat
 der maiste taile **des**
 walters **o** gekerret ain
 schatten zu greiffen **in**
 ain gutten gebuwen
 bestendigen freund zefin
 den ist **o** nach gleich
 muglich uf erden alle
 menschen sint me zu bos
Das den zu tugenden
 genaigt mit nu reman
 witz gütter **o** nit er
 uns zu besorgende alle
 menschen mit allem re
 wüchen sint wol cippi
 trait wurde **o** libe re
 kind re wibe re ere an
 gut **in** alles re vermu
 gent flüspet alle **o** da
 bin in ain e ogen **o** lichte
o ver schwindet er mit
 dem winde vermisthet
 er re schin nach schatten
 mag nach **o** men mit beli
 ben **o** merde **o** wisse **o** in
 schone was nu de me

Gipsen machtent und
 ein gerte plantent
 in pfelze adre of
 dem erberch darent
 von wachse machet
Milwerck treiben zins
 piffent vithere waid
 werck in wilpnet be
 sachent gross gerte in
 schen zu same treiben
Salder silbers edel
 gestames rich gewant
 in allerlay schon gips
 in kisten valhabende
 hoch pferde rittern
 wallust in wunen pf
 egen dar nach sy tag
 in nacht schlief und
 trachtet was ist das al
 les alles ist am uppkait
In am pferde der
 sley vergenglich als
 der gestrige tag ver
 gangen mit vob mit
 krieg gewinne si es
 was ie me gehabet ie
 me gerobet zu krieg
In zu liden laupent
 sy es kinde men die tot
 liche meistheit ist steter
 in angst in trüffel
 in laid in porg in vor
 rathen in perrige in we
 tagen in perrtage in
 kuren der würckunge
In also wolt rettlich

der beste sin der lunge
 sprach er machte zittig
 in erquickte alle frucht
Der sunne sprach er ma
 chte ruff in tonig alle
 frucht der gebt sprach
 er berechte sin in gips
In heller der winter
 sprach er verzerte alle
 frucht in vertribe
 alle giftige böse wain
Die rumpet sich and
 kriegtetent fast si get
 tent aber vgespen das
 si sich berumpete gewal
 tiger kerschaffen den
 gleich in in beide der
 clager claget sin verlust
 an sinem wib als ob sy
 sin recht erob wer erge
 denkt mit das sy von
 uns verlichen was der
 tod rumpet sich gewalti
 ger der schafft die ermit
 so in selber dat je doch
 der krieg ist mit gar one
 sache gehabet beide wol
 gefachten dan den ame
 zwinget laid zu claget
Den andren der anuech
 tung des clagers die
 warheit zu saget dar
 in laus clagen hertod
 syder ie das leben dem
 tod der erden den lib die
 selc uns pflichtig

ist zu geben. **Der** ackerman bittet
gott für sine fromen
sele. **W**ir
Einem wachende
wechter aller
welte. **D**ot alle
götter were wüdehaffti
ger ob allen were al
mechtige aller gait
fürste aller fürsttum
Krone of dem alle got
kait rümet selge alle
seligen kronen. **I**n die
als kronen lones fürst
in die fürsttum alle
kronen sind wol in wer
manthafft. **N**o die en
pfacht der engel wüde
in wüde der aller hoch
sten kronen. **A**ller gries
peter jungling erhöre
mich. **D**ie licht of hain
ander licht empfacht
licht dar da verunst
ret. **I**n verblindet al
les of wendig licht of
unlöstigen ewenbilich
brümet aneuang and
ende erhöre mich. **D**arin
vor dem da ist gwinde
aller ander stam. **D**arin
zu die sache alle licht
en brümet of in dem an
fang gesprochen gant
werde licht hail und

felde über allen hail.
felde one aller were
zu dem ewige leben
besser one of mit gesser
ist leben in dem alle
ding leben über alle
warheit. **I**n stoff aller
wistheit alle sterke ge
waltige rechte hand
des herren in wide bringe
aller gebreche hant
unmogliche sache der
durigen lewunge. **I**n
gel der aller höchsten
manstat. **D**es herren
ich himel einige er
kenne aller menschen
gedenke. **I**n glöche bild
ner aller meiste. **I**n
neben antlit gewaltige
alle planete. **D**ang wü
diende in unmeßamer
hoffmeister zwang of
dem alle himelstete ord
nung of dem rechte
angel niema getrenen
mag. **D**ie rechte sine
ewige lüde ewiges
merwides. **L**icht
recht niemer kanertra
ger. **I**n die des paner
niema siglos wirt de
gellen puffer. **D**er erde
dof bruner des fürten
repsige allen element

wurde **V**om her bligē
 regen **p**stern melkel ve
 gen bögen mit wew
 winden **u**n aller re mit
 beuchug **r**egiret **S**itz
 maister **a**lles himelst
 en **h**erren **g**ewaltiger
 unversagliche **k**aysē
 aller **p**erfmittige alle
perdesten **u**n aller **g**e
 waltigaste **z**u **p**ammen
 galter **a**lles **m**ittels
Treuey **w**ende **a**lles
in **d**ich **g**offender **d**er
gungrige **e** **f**üller **d**e
tichter **o**ffentzalt **a**nd
vermeret **d**er **w**esens
ganz **g**ut **u**ber **a**lles
gut **a**lles **w**irdigaster
herre **i**hru **x**rist **E**mpfach
gittenblichen die **p**ele
alles **m**iner **l**iebste **f**ro
we **d**ie **e**nige **w**enig **g**ib
we **g**et **m**it **d**ine **g**enode
towē **l**abe **s**i **i**n **u**nder
dem **p**statten **d**ine **f**luige
lin **g**e **h**alt **s**i **h**ere **i**n
din **w**olkumē **b**enige
lauff **s**i **h**erre **d**ar **w**o
si **k**omen **i**st **i**n **l**auff **s**i
wone **i**n **d**ine **r**ichte **h**i
gen **a**lles **p**eligesten **g**ai
sten **d**ich **r**üwet **m**ar
gect **a** **m**in **u**sser **w**eltes
wibe **i**n **d**ine **a**lmechti
gen **e**wigen **g**ott **h**ant

Der **u**n **p**och **a**lle **e**ngt
lestē **h**öre **e**rliehet
alles **d**a **n**u **u**nder **d**er
ewigen **k**anē **t**rager
kanē **g**ehört **d**elffent
mir **u**f **d**er **g**es **g**ruē
plechtigē **i**mmē **b**liche
un **d**e **m**ittē **b**liche **p**er
sehen **A**men

Deo gratias

Amos **p**ro **v**in **v**ig
home **u**f **z**f